

## **Liebe Kriegsgegnerinnen und Kriegsgegner**

Krieg ist keine Lösung, weder in der Ukraine noch im Konflikt zwischen Israel und Palästina und in beiden Kriegen mischt Deutschland gehörig mit. Sei es durch massive Waffenlieferungen an die Ukraine aber auch an Israel.

Die Profite der deutschen Rüstungskonzerne brechen alle Rekorde. Der Bundeswehretat beträgt nächstes Jahr über 100 Milliarden Euro (inklusive 25 Milliarden Sondervermögen). Dabei geht es nicht um Landesverteidigung. Es geht darum, überall auf der Welt mitzumischen und sich an den Kriegen des Wertewestens gegen Staaten, die nicht spuren oder wirtschaftlich stark geworden sind, zu beteiligen.

Allen voran steht der Kampf gegen die Volksrepublik China an erster Stelle. Da wird eine Militärübung nach der anderen im Südchinesischen Meer abgehalten und natürlich ist die Bundeswehr immer gerne mit von der Partie. Es werden Strafzölle und Sanktionen gegen China eingeführt, China soll nach der Pfeife der westlichen Wertegemeinschaft tanzen, wenn es dazu nicht bereit ist wird mit Krieg gedroht. Dies gilt allerdings nicht nur für China sondern für alle Staaten die nicht nach der Pfeife des Wertewestens tanzen wollen. Jugoslawien, der Irak und Libyen können ein Lied davon singen. Diese Länder hat der Wertewesten überfallen.

Wenn das keine Kriegsvorbereitung ist.

Dabei macht China eigentlich nur, was im Kapitalismus üblich ist, es schließt Verträge mit Nationalstaaten über Rohstoffe und baut dort Infrastruktur auf, kauft Firmen und Beteiligungen an Firmen weltweit. Kriege führt sie im Gegensatz zum Wertewesten keine.

In Litauen direkt an der russischen Grenze wird eine deutsche Garnison mit ca. 4000 Soldaten aufgebaut.

Ihre Fregatten und Kampfbomber sind ständig an weltweiten Militärübungen von NATO und EU beteiligt.

Für die Kosten müssen die Steuerzahler aufkommen.

Trotz maroder Straßen, Brücken, Schienennetze, baufälliger Schulen, geschlossenen Schwimmbädern, fehlenden Kindergärten wird das Geld in´s Militär gepumpt. Dabei sind sich die Ampel und CDU/CSU einig. Bürgergeldempfänger werden als faul und arbeitsunwillig hingestellt. Auch fürs 49 Euro Ticket fehlt das Geld.

Nach Bekanntwerden des Potsdamer Geheimtreffens mit AFD Beteiligung zur Zwangsaussiedlung von Menschen mit Migrationshintergrund haben in diesem Land viele Menschen gegen rechts demonstriert. Das ist auch gut

so.

Doch in diesem Land haben wir eine ständig wachsende Militarisierung, den Abbau von demokratischen Rechten, einer verstärkten Hetze gegen Flüchtlinge, usw. Dies alles wird betrieben von einer Ampelregierung, der CDU/CSU und den Freien Wählern.

Deshalb ist es wichtig, dass viele Menschen gegen diese Kriegspolitik aufstehen. Die nächste Möglichkeit bietet sich am 1. September dem Antikriegstag um 14 Uhr auf dem Neupfarrplatz.

Wir haben die Antikriegs - Kundgebung unter das Motto:

**Sagt Nein! zu Kriegstüchtigkeit, Militarisierung und Sozialabbau!  
Waffenstillstand und Verhandlungen jetzt!** gestellt.

Veranstalter sind die **Gewerkschaft Verdi Regensburg**, das **Friedensnetzwerk Regensburg** und das „Netzwerk“ **Gewerkschaft gegen Krieg** für das ich hier spreche.

Es gibt unter anderem kurze Redebeiträge von Verdi, Netzwerk Gewerkschaft gegen Krieg, IKS – Regensburg und anderen, musikalisch umrahmt wird das Ganze von den „Staadn Ruam“.

Also ganz dick im Kalender eintragen: Sonntag 1. September 14 Uhr  
Neupfarrplatz Antikriegskundgebung.

Danke für Eure Aufmerksamkeit.